



Magdalena Schwärzer



Auf ein gutes Miteinander: Alexander Burger und Ralf Dejaco

Foto: Oskar Zingene

Dejaco + Partner

EVENT

Neue Partnerschaft

Das renommierte Architekturstudio Ralf Dejaco wird zu „Dejaco + Partner“: Gemeinsam mit Ralf Dejaco leitet nun der 38-jährige Alexander Burger das Brixner Planungsbüro. Vor kurzem wurde die Partnerschaft gemeinsam mit Kunden, Freunden und Gästen gebührend gefeiert.



„Wir hatten von Anfang an miteinander eine gute Chemie“, sagt Ralf Dejaco. „Wir haben uns vom ersten Moment an gut verstanden“, sagt auch Alexander Burger. Die beiden Architekten haben Ende Dezember nach wenigen Verhandlungsrunden eine neue Partnerschaft gegründet, die vor einigen Tagen im Rahmen ei-

ner Feier „offiziell“ wurde. Ralf Dejaco, Jahrgang 1944, ist seit Jahrzehnten ein renommierter Architekt, der sich vor allem mit exzellenten Projekten im öffentlichen Bereich etabliert hat – so ist er zum Beispiel der Planer der Brixner Acquarena, des Sterzinger Balneums, des Eisstadions in Neumarkt, des Aquaforum Latsch oder

auch des Dólaondes Canazei. Zur Zeit arbeitet das Büro am Umbau und an der Neustrukturierung des Drususstadions in Bozen. Aber auch im privaten Sektor ist Ralf Dejaco erfolgreich: Alle Bauten der Firma Loacker am Ritten und in Heinfels wurden von ihm geplant, genauso wie das Gebäude der Sparkasse in Brixen.

Zwölf Mitarbeiter zählt sein Studio, und „irgendwann stellte sich natürlich die Frage, wie es denn in

den nächsten Jahren weitergehen wird, denn schließlich trägt man ja auch Verantwortung für sein Team“, sagt Dejaco.

Die Lösung bestand darin, einen Teil der Verantwortung abzugeben – einem neuen Partner eben, der mit Alexander Burger „eher zufällig“ gefunden wurde: Die beiden hatten sich erst vor einem halben Jahr kennengelernt. „Ich habe mir die bisherigen Projekte von Alexander natürlich angesehen“, sagt Dejaco, „und habe sofort gespürt: Das wird funktionieren.“ Alexander Burger stammt aus Meran, hat in Innsbruck studiert, wohnt seit einigen Jahren in Brixen und arbeitete 15 Jahre lang als Freiberufler in einem Bozner Architekturbüro. Zu einem der bekanntesten Projekte, an denen er in dieser Zeit wesentlich beteiligt war, gehört das Gemeindezentrum Feldthurns, das im Vorjahr eröffnet wurde. In seiner Rede bedankte er sich vor allem bei den Mitarbeitern des Architekturstudios: „Sie haben mich sofort mit offenen Armen empfangen.“

An der Feier, die im Studio in der Burgfriedengasse stattfand, nahmen neben den Mitarbeitern sowie vielen Kunden und Freunden auch Bürgermeister Peter Brunner, die Stadträte Monika Leitner, Thomas Schraffl, Andreas Jungmann und Paula Bacher, Handelskammerpräsident Michl Ebner und Sterzings Bürgermeister Fritz Karl Messner teil. ■



Karl Heinz Plaseller, Norbert Verginer, Paula Bacher, Johann Grünfelder und Karl Leitner



Peter Brunner und Ralf Dejaco



Das Team des Studios Dejaco + Partner: Birgit Dejaco, Jasmine Pisciali, Alexia Lamprecht, Ralf Dejaco, Alexander Burger, Helga Dejaco, Helmut Pfattner, Kurt Bacher, Roland Decarli und Andreas Waldboth (es fehlen Elmar Dejaco, Oliver Mulser und Heidi Huber)